

SoftM Software und Beratung AG, München

PRESSEINFORMATION

Konzernzwischenbericht zum 30.09.2004

SoftM bei Umsatz und Ergebnis stark verbessert

- Neun-Monats-Umsatz von 60,4 Mio. Euro (Vj. 47,0)
- Erhebliche Steigerung des EBITDA auf 4,3 Mio. Euro (Vj. 3,1)
- EBT von 0,1 Mio Euro im dritten Quartal (Vj. -0,3)
- Umsatz von 87,0 Mio. Euro und EBT von 1,0 Mio. Euro für 2004 erwartet

München, 17. November 2004 – In den ersten neun Monaten 2004 konnte SoftM Umsatz und Ergebnis deutlich gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Umsatz stieg auf 60,4 Mio. Euro (Vj. 47,0). Im dritten Quartal betrug der Konzernumsatz 20,5 Mio. Euro (Vj. 16,5). Auch beim operativen Ergebnis (EBITDA) konnte SoftM im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr erheblich zulegen und erzielte ein EBITDA von 4,3 Mio. Euro (Vj. 3,1). Im dritten Quartal 2004 stieg das EBITDA auf 1,6 Mio. Euro (Vj. 1,2). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) betrug im dritten Quartal 0,1 Mio. Euro (Vj. -0,3).

Standardsoftware

Der Umsatz im Bereich Standardsoftware, der Lizenzerlöse und Wartungsgebühren umfasst, lag nach neun Monaten bei 9,9 Mio. Euro (Vj. 11,2). Aufgrund der anhaltenden Investitionszurückhaltung im Mittelstand konnte SoftM die Lizenzerlöse des Vorjahreszeitraums nicht erreichen. Im dritten Quartal betrug der Umsatz bei Standardsoftware 3,1 Mio. Euro (Vj. 3,7).

Beratung

Der Beratungsumsatz lag mit 16,7 Mio. Euro (Vj. 16,9) in den ersten neun Monaten auf Vorjahreshöhe. Im dritten Quartal 2004 betrug der Umsatz in diesem Geschäftsfeld 5,1 Mio. Euro (Vj. 5,5). Als Full-Service-Anbieter für den Mittelstand mit langfristigen Kundenbeziehungen konnte SoftM den Beratungsumsatz trotz der nach wie vor

schwierigen Marktlage weitgehend stabil halten. Für das vierte Quartal wird eine deutliche Steigerung des Beratungsumsatzes erwartet.

Hardware

Im Geschäftsfeld Hardware konnte SoftM in den ersten neun Monaten eine Umsatzsteigerung von 79 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 33,8 Mio. Euro Umsatz (Vj. 18,9) erzielen. Auch im dritten Quartal 2004 stieg der Umsatz mit 12,3 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorjahr (7,4 Mio. Euro). Positiv auf den Hardwareumsatz hat sich die Aufnahme der update Systemintegration GmbH & Co. KG in den Konsolidierungskreis (zum 1. Januar 2004) ausgewirkt.

Ergebnis

SoftM konnte in den ersten neun Monaten beim operativen Ergebnis, dem Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA), mit 4,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (3,1 Mio. Euro) erheblich zulegen. Auch das EBITDA des dritten Quartals fiel mit 1,6 Mio. Euro deutlich besser als im Vorjahr (1,2 Mio. Euro) aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) betrug in den ersten neun Monaten –0,4 Mio. Euro (Vj. –1,3). SoftM erzielte im dritten Quartal ein leicht positives EBT von 0,1 Mio. Euro (Vj. –0,3). Der Jahresüberschuss belief sich nach neun Monaten auf –0,9 Mio. Euro (Vj. –1,3). Das Ergebnis je Aktie für die ersten neun Monate betrug –0,18 Euro (Vj. –0,26).

SoftM erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 einen operativen Cash Flow von 8,5 Mio. Euro (Vj. 10,4). Der Finanzmittelbestand betrug 3,8 Mio. Euro (Vj. 5,7) zum 30.09.2004.

Ausblick

Für das vierte Quartal, das traditionell stärkste im Geschäftsjahr, erwartet der Vorstand eine deutliche Steigerung bei Umsatz und Ergebnis gegenüber den Vorquartalen. Die erwartete konjunkturelle Erholung hat auch im zweiten Halbjahr 2004 in der deutschen Binnennachfrage nach wie vor nicht eingesetzt. Aktuell wurden die gesamtwirtschaftlichen Wachstumsprognosen für das vierte Quartal 2004 und für 2005 von führenden Wirtschaftsinstituten gesenkt. Obwohl dementsprechend im zweiten Halbjahr 2004 wegen der Unsicherheit über die zukünftige Geschäftsentwicklung die Investitionszu

rückhaltung im Zielmarkt Mittelstand entgegen den Prognosen des ersten Halbjahres nicht abgenommen hat, rechnet der SoftM Vorstand nun für 2004 mit einem Umsatz von 87,0 Mio. Euro (Vj. 69,2) und einem EBT von 1,0 Mio. Euro (Vj. 0,2).

Der vollständige Neun-Monats-Bericht 2004 steht im Internet zum Download bereit: www.softm.com/ir (Finanzberichte).

Die SoftM Software und Beratung AG, München, ist ein führender Anbieter von betriebswirtschaftlicher Standardsoftware. Im Mittelpunkt des Lösungsangebots steht die ERP-Software SoftM Suite, mit der sich die Geschäftsprozesse mittelständischer Unternehmen in einem durchgängigen System abbilden lassen. Darüber hinaus bietet SoftM seinen Kunden umfassende Beratungsleistungen rund um die Standardsoftware und integrierte Partnerprodukte an. Komplettiert wird das Leistungsangebot durch Hardware und damit verbundene Infrastruktur-Dienstleistungen. 1973 gegründet, betreut SoftM heute 3.400 Kunden mit 475 Mitarbeitern an 20 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Polen und Tschechien.

Weitere Informationen:

SoftM AG, Messerschmittstr. 4, 80992 München
www.softm.com

Dr. Johannes Weidener
Investor Relations
Tel.: +49 (0) 89 / 143 29-1169; Fax: +49 (0) 89 / 143 29-1114
e-Mail: johannes.weidener@softm-ag.de

Friedrich Koopmann
Pressereferent
Tel.: +49 (0) 89 / 143 29-1199; Fax: +49 (0) 89 / 143 29-1113
e-Mail: friedrich.koopmann@softm-ag.de